03.12.2017

St. Martinus Schützenbruderschaft Qualburg wurde mit Bedburg-Hauer Stele ausgezeichnet

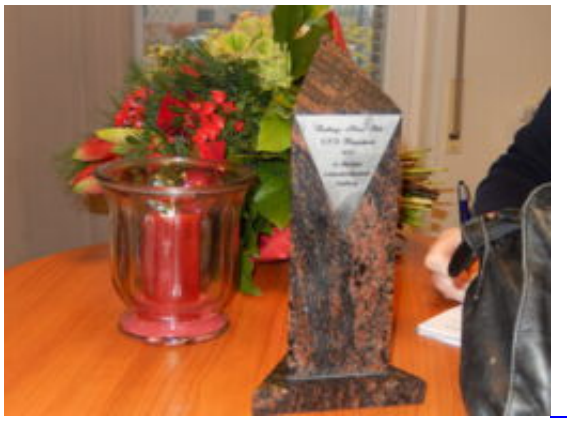
Der erste Brudermeister Ludger Thissen (4.v.l.) freut sich über die Auszeichnung, welche von der SPD Vorsitzenden Karin Wilhelm überreicht wurde.

„Es macht immer wieder Freude aus der Vielzahl von möglichen Preisträgern den einen herauszusuchen. Freude deshalb, weil wir immer wieder feststellen dürfen, wie viel Menschen sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich für andere Menschen einsetzen und etwas Positives bewegen“, mit diesen Worten leitete die SPD-Ortsvereinsvorsitzende und Laudatorin die Verleihung des Bürgerpreises ein. Zum 5. Male wurde die von der SPD gestiftete Bedburg-Hauer Stele jetzt vergeben. Hiermit ehren die Sozialdemokraten besondere ehrenamtliche Leistungen zum Wohle der Gemeinde. In diesem Jahr wurde die St. Martinus Schützenbruderschaft Qualburg ausgezeichnet. Unter viel Beifall nahm der erste Brudermeister Ludger Thissen, die aus massiven Granit gefertigte und mit 250 Euro dotierte Auszeichung entgegen. Auch Pfarrer Ulrich Terlinden, der auch Präses der Schützenbrüder ist, brachte mit seiner Teilnahme an der Veranstaltung ebenfalls seine Wertschätzung für die Auszeichnung zum Ausdruck.

„Mit viel Freude und Spaß gelingt es ihnen das Brauchtum sowie die christlichen Wurzeln zu pflegen, für neue Entwicklungen offen zu sein aber auch Empathie für die Mitmenschen zu behalten“, würdigte die SPD-Chefin Karin Wilhelm den diesjährigen Preisträger St. Martinus Schützenbruderschaft Qualburg.

Die SPD-Vorsitzende hatte sich gut vorbereitet und konnte über die Historie und das vielfältige Engagement der Schützenbruderschaft berichten. So sind die Schützen auch Eigentümer des, erfolgreich

von Heidi Egerding betriebenen, Lokals Martinuskrug. „Der Martinuskrug ist Vereinshaus, Begegnungsstätte und Gasthaus für viele Veranstaltungen gleichermaßen und aus Qualburg nicht mehr weg zu denken“, so Wilhelm in ihrer Rede. „Die wesentlich von den Jungschützen organisierte Karibische Nacht und die Heldenzeit im Rahmen der Kirmes haben einen kreisweiten Zulauf und sind ein bisschen auch ein Aushängeschild der Gemeinde“, erläuterte die Laudatorin.



Es war aber auch das besondere soziale Engagement der St. Martinus Schützen, welches Sozialdemokratin Wilhelm herausstellte. So haben die Schützenbrüder eine Patenschaft für eine Kind aus Senegal übernommen und pflegen den Kontakt dazu. Ein weiteres Engagement gilt dem Fair-Teiler mit einer vorösterlichen und sehr ergiebigen Sammelaktion. Ganz außergewöhnlich und ertragreich sind die Aktionen die dem Deutschen Hospitzverein zugute kommen. Die Schützenbruderschaftsfrauen unterstützen den Hospitzverein an einem Tag auf dem Weihnachtsmarkt in Moyland. Ein sehr großer Spendenbetrag für den Hospitzverein kommt immer am Kirmessamstag zusammen.

-
-

„Die Qualburger Schützenbruderschaft leistet mit viel Einsatzbereitschaft und Kreativität vorbildliches für die dörfliche Gemeinschaft und sie setzen sich insbesondere auf vielfältigste Weise für Menschen ein, die auf Unterstützung angewiesen sind. Diesem Engagement zollen wir größten Respekt“, begründete Laudatorin Wilhelm.

-
-
-